

Dienstag, 21. Juni 2016

Kabarett zum Jubiläum: Zehn Jahre Förderverein Thomas-Wiser-Haus

21. Oktober 2009 18:31 Uhr



Thomas Wiser war seiner Zeit voraus. 1880 gründete der Pädagoge mit seinem Nachlass eine Erziehungsanstalt für arme Kinder, die das Ziel hatte, dem individuellen Entwicklungsbedarf von Jungen und Mädchen gerecht zu werden. „Die Erziehung solle immer auf der Höhe der Zeit sein“, bestimmte er testamentarisch. Daran hat sich bis heute nichts geändert. Im Gegenteil: Ein breites Jugendhilfsangebot mit Heilpädagogik und Therapie ist heute wichtiger denn je.

Seit über 125 Jahren ist das der Anspruch des Thomas-Wiser-Hauses in Regensburg. Vor zehn Jahren hat das Heim massive Verstärkung erhalten. Heimleiter Karl Heinz Weiß gab den Anstoß für einen Förderverein und Sieglinde Geipel nahm die Anregung auf. Im März 1999 trafen sich zehn bis in die Zehenspitzen motivierte Bürger zur Gründungsversammlung eines Vereins, der sich auf seine Fahnen die Unterstützung und Förderung des Thomas-Wiser-Hauses geschrieben hat.

„Anwalt für Kinder und Jugendliche“

„Wir verstehen uns als Anwalt der Kinder und Jugendlichen, wir werben für Verständnis und Toleranz“, sagt Vorsitzende Sieglinde Geipel. Doch nicht nur für Öffentlichkeitsarbeit steht der Förderverein. Das Thomas-Wiser-Haus erhält derzeit für jeden Heimplatz einen jährlichen Pauschalbetrag von 770 Euro. Genug für Kleidung, Schuhe, Schulbedarf – aber der Ausflug ins Schullandheim, der Seepferdchenschwimmkurs oder der Nachhilfeunterricht bleiben oft auf der Strecke.

„Hier leisten wir völlig unbürokratisch finanzielle Hilfe“, betont Geipel. Das Geld wird zum einen aus den Mitgliedsbeiträgen erwirtschaftet, zum anderen aus verschiedenen Aktionen wie dem Verkauf von Jahreskalendern, der Teilnahme an Weihnachtsmärkten oder Bürgerfesten. Hinzu kommen Spenden.

Jetzt mehr als 100 Fördermitglieder

Mit zehn Mitgliedern, die beim Festakt namentlich geehrt wurden, begann das Unternehmen „Hilfe für die Kinder“. Bis zum Jubiläumsabend waren es 96 Fördermitglieder, danach mehr als 100. Das galt es zu feiern. Sieglinde Geipel und der stellvertretende Vorsitzende Harald Portele luden zur Geburtstagsfeier in die Jahnhalle. Die Landtagsabgeordneten Thomas Dechant (FDP), Tanja Schweiger (FW) und Sylvia Stierstorfer (CSU), der zweite Bürgermeister Johann Dechant und Ex-MdB Maria Eichhorn (CSU) folgten der Einladung. „Aber die eigentlichen Ehrengäste sitzen nicht in der prominenten Reihe, unsere Ehrengäste sind die

Kinder und die, die sie unterstützen“, stellte Geipel fest.

Die Kinder und Jugendlichen unterhielten die Gäste mit Gitarre, Akkordeon und Donikkl-Gesang. Das Sahnehäubchen der Geburtstagsfeier war ein Auftritt von Inge Faes und Jürgen Wagner an der Gitarre. „Keine Angst“, meinte die Frontfrau des Statt-Theaters in Regensburg, „es wird kein politischer Kabarettabend, dafür schreibt die Politik selber ihre Satire. Heute Abend geht es um Zwischenmenschliches.“

Kommentare (0)

[Unsere Community Regeln](#)

noch 700 Zeichen

VERÖFFENTLICHEN

-
- [<](#) **GLAUBEN**
62 Jugendliche feierten
ihre Firmung **PROTEST**
Straßenbau kommt vor
Gericht [>](#)